



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-14 905 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

30.141/23-III/16/94

An den
Präsidenten des
Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 WIEN

6965 IAB
1994-09-16
ZU 7086/J

Wien, am 15.9.1994

Die Abgeordneten STÖISITS, Freundinnen und Freunde haben an mich am 16.7.1994 die schriftliche Anfrage Nr. 7086/J betreffend "Schubhaft für Ausländer/innen" mit folgendem Wortlaut gerichtet:

1. Gemäß § 46 FrG ist die Schubhaft im Haftraum der Behörde zu vollziehen, die sie verhängt hat. Kann die Behörde die Schubhaft nicht vollziehen, so ist die nächstgelegene Bezirksverwaltungs- oder Bundespolizeibehörde, die über einen Haftraum verfügt, um den Vollzug zu ersuchen. In welchen Gemeinden befanden sich zum 30.6.1994 Hafträume von Bezirksverwaltungs- und Bundespolizeibehörden, in denen Schubhaft gemäß § 47 durchgeführt wird?
2. In welchen gerichtlichen Gefangenenhäusern werden per 30.6.1994 Schubhäftlinge festgehalten?
3. Wieviele Schubhäftlinge waren in den zu den Fragen 1 und 2 aufgezählten Hafträumen am 1.1.1994, am 1.3.1994, am 1.5.1994 und am 30.6.1994 (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und nach Herkunftsländern der Schubhäftlinge) untergebracht?
4. Wieviele von den Schubhäftlingen waren männlichen, wieviele weiblichen Geschlechts, und zwar zum Zeitpunkt 1.1.1994, am 1.3.1994, am 1.5.1994 und am 30.6.1994 (aufgeschlüsselt nach

- 2 -

den jeweiligen Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?

5. Wieviele von den Ausländer/innen, die sich zum 1.1.1994 in Schubhaft befanden, waren unter 18 Jahre, wieviele unter 16 Jahre, wieviele unter 14 Jahre, wieviele unter 10 Jahre und wieviele unter 6 Jahre (aufgeschlüsselt nach Alter, den Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?
6. Wieviele von den Ausländer/innen, die sich zum 1.3.1994 in Schubhaft befanden, waren unter 18 Jahre, wieviele unter 16 Jahre, wieviele unter 14 Jahre, wieviele unter 10 Jahre und wieviele unter 6 Jahre (aufgeschlüsselt nach Alter, den Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?
7. Wieviele von den Ausländer/innen, die sich zum 1.5.1994 in Schubhaft befanden, waren unter 18 Jahre, wieviele unter 16 Jahre, wieviele unter 14 Jahre, wieviele unter 10 Jahre und wieviele unter 6 Jahre (aufgeschlüsselt nach Alter, den Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?
8. Wieviele Personen befanden sich zum 30.6.1994 in Österreich in Schubhaft? Wieviele davon waren unter 16 Jahre, wieviele davon unter 14 Jahre, wieviele davon unter 10 Jahre?
9. In wievielen Fällen wurden im Jahre 1994 minderjährige Kinder von ihren Müttern, die in Schubhaft genommen wurden, getrennt (aufgeschlüsselt nach Gemeinden, in denen sich Hafträume befinden)?
10. Wie alt waren diese Kinder, die von den Müttern getrennt wurden (aufgeschlüsselt nach Alter), und welchen Institutionen wurden diese Kinder übergeben (aufgeschlüsselt nach Institutionen)?

- 3 -

11. Wieviele von diesen Müttern, die in Schubhaft genommen wurden und denen die Kinder weggenommen wurden, haben ihre Kinder noch gestillt?
12. In wievielen Fällen wurden im Jahre 1994 Familien (Ehepaare, Kinder von Eltern) im Rahmen der Schubhaft voneinander getrennt (aufgeschlüsselt nach den Gemeinden, in denen sich Hafträume für die Schubhaft gemäß § 46 FrG befinden)?
13. In wievielen Fällen kam es im Jahre 1994 zu Selbstmordversuchen von Schubhäftlingen und wieviele Schubhäftlinge sind durch Selbstmord in der Schubhaft gestorben (aufgeschlüsselt nach den Gemeinden, in denen sich Hafträume gemäß § 46 FrG befinden)?
14. Wieviele Schubhäftlinge sind im Jahre 1994 in Hungerstreik getreten (aufgeschlüsselt nach Gemeinden, in denen sich Haft-räume gemäß § 46 FrG befinden und nach der Dauer des Hunger-streiks)?
15. Wieviele Asylbewerber/innen wurden im Jahre 1994 direkt nach dem Erstinterview bei der Asylbehörde festgenommen und in Schubhaft genommen (aufgeschlüsselt nach Asylbehörden)?
16. Halten Sie die Trennung von Familien, insbesondere minderjäh-rige Kinder von ihren Müttern, durch die Verhängung der Schubhaft über Mütter und Väter und die Unterbringung der minderjährigen Kinder in Kinderheimen im Sinne des Übereinkom-mens zur Vermeidung von Folter und unmenschlicher oder ernied-rigender Behandlung für gerechtfertigt?
17. Wenn nein, was werden Sie unternehmen, daß dies in Zukunft nicht mehr vorkommt?
18. Gibt es Vertreter/innen von den in der Anfrage 4091/J, Frage Nr 14, aufgezählten Organisationen, welchen konkret kein Zutritt zu den Hafträumen zur Betreuung von Schubhäftlingen gewährt wird (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Organisa-tionen)?

- 4 -

19. Wenn ja, um welche konkreten Personen handelt es sich?
20. Wenn ja, aus welchem Grund wird oder wurde diesen Vertreter/inne/n der Zutritt verweigert?
21. Trotz der Mißstände in den Hafträumen (wie sie zuletzt von Amnesty International aufgezeigt wurden, in denen Schubhäftlinge untergebracht werden, gibt es bis heute kein Kontrollorgan. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß zur Kontrolle der Durchführung der Schubhaft ein Unabhängiger Anstaltsbeirat mit ausreichender Beschwerde- und Kontrollmöglichkeit eingerichtet wird?
22. Wie rechtfertigen Sie die Verweigerung einer Einrichtung eines unabhängigen Kontrollorganes, zumal von Amnesty International und internationalen Menschenrechtsorganisationen massive Kritik an den Bedingungen, unter denen Schubhäftlinge in Österreich festgehalten werden, geübt wird?
23. Wieviele Zimmer stehen zur Durchführung der Schubhaft in den zu Frage 1 angeführten Hafträumen für Schubhäftlinge zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Gemeinden)?
24. Wieviele Schlafmöglichkeiten in Betten (Stockbetten) befinden sich in diesen Zimmern (aufgeschlüsselt nach Gemeinden)?
25. Wie rechtfertigen Sie die Verhängung der Schubhaft an Asylwerber/innen unmittelbar nachdem ihnen der negative Bescheid erster Instanz von der Asylbehörde ausgehändigt wurde?
26. Ist Ihrer Meinung nach unter diesen Umständen ein faires Asylverfahren zweiter Instanz möglich?
27. Ist Ihnen bekannt, daß bei der Asylbehörde in Wien Flüchtlinge nach ihrem Interview in einem eigenen Zimmer solange festgehalten werden, bis der negative Asylbescheid fertiggestellt und übergeben wird?
28. Wenn ja, wie rechtfertigen Sie diese Vollzugspraxis?

- 5 -

29. Wenn nein, werden Sie diese Vollzugspraxis abstellen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend halte ich fest, daß derart detaillierte Statistiken, wie sie für die Beantwortung der Anfrage notwendig wären, von mir als dem für das Gesamtressort Verantwortlichen nicht in jeder Detailziffer kontrollierbar sind, zumal sie auf Grund der Anfrage unter großem Zeitdruck von den Mitarbeitern neben ihrer eigentlichen Amtstätigkeit erstellt werden mußten. Ich kann mich daher insoweit nur auf die mir vorgelegten Zahlen stützen, die nur so detailliert sein können, als bei den jeweiligen Behörden Unterlagen vorhanden waren oder deren Aufbereitung ohne gravierende Beeinträchtigung des Dienstbetriebes möglich war.

Zu Frage 1:

In folgenden Gemeinden befanden sich zum 30.6.1994 Hafträume, in denen Schubhäftlinge untergebracht wurden bzw. werden:

Wien, Eisenstadt, Schwechat, Wr. Neustadt, St. Pölten, Linz, Wels, Steyr, Salzburg, Leoben, Graz, Klagenfurt, Villach und Innsbruck.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 30.6.1994 wurden in folgenden gerichtlichen Gefangenenhäusern Schubhäftlinge untergebracht:

Hollabrunn, Krems/Donau und Ried i.I..

Zu Frage 3:

Wien:

1.1.1994	294
1.3.1994	329
1.5.1994	337
30.6.1994	265

Eine Aufgliederung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt:

1.1.1994	8	(1 Bosnien-Herzegowina, 3 Rumänien, 1 BR Jugoslawien, 1 Algerien, 1 Iran, 1 Mazedonien)
1.3.1994	14	(2 BR Jugoslawien, 1 Iran, 1 Kroatien, 2 Bosnien-Herzegowina, 1 China, 3 Algerien, 1 Namibia, 3 Italien)
1.5.1994	10	(3 Algerien, 4 Indien, 1 Kroatien, 1 Vietnam, 1 Albanien)
30.6.1994	17	(2 Algerien, 1 Kroatien, 4 Indien, 1 Albanien, 4 BR Jugoslawien, 1 Rumänien, 1 Türkei, 1 Ungarn, 2 China)

Schwechat:

1.1.1994	13	(7 China, 1 Bangladesch, 1 Nigeria, 1 Somalia, 1 Tansania, 1 Tunesien, 1 Jamaika)
1.3.1994	5	(1 Bangladesch, 1 Indien, 1 Jamaika, 1 Liberia, 1 Sri Lanka)
1.5.1994	8	(2 Polen, 1 Indien, 1 Sri Lanka, 1 Burkina Faso, 1 Togo, 1 BR Jugoslawien, 1 Vietnam)
30.6.1994	6	(2 Türkei, 1 Sri Lanka, 1 Togo, 1 China, 1 Vietnam)

Wr. Neustadt:

1.1.1994	0	
1.3.1994	7	(1 BR Jugoslawien, 2 China, 2 Türkei, 1 Rumänien, 1 Bosnien-Herzegowina)
1.5.1994	6	(2 BR Jugoslawien, 1 Rumänien, 1 Albanien, 1 Russland, 1 Chile)
30.6.1994	7	(1 BR Jugoslawien, 2 Russland, 2 Bosnien-Herzegowina, 2 Rumänien)

St. Pölten:

1.1.1994	19	(1 Algerien, 4 China, 2 BR Jugoslawien, 1 Nigeria, 1 Pakistan, 4
----------	----	--

- 7 -

		Polen, 3 Rumänien, 1 Tansania, 1 Tunesien, 1 Türkei)
1.3.1994	12	(1 Algerien, 2 China, 4 BR Jugoslawien, 1 Nigeria, 1 Pakistan, 1 Polen, 1 Slowenien, 1 Türkei)
1.5.1994	10	(3 China, 2 Indien, 2 BR Jugoslawien, 1 Mazedonien, 1 Rumänien, 1 Slowenien)
30.6.1994	12	(4 China, 2 Indien, 2 BR Jugoslawien, 3 Polen, 1 Vietnam)
Hollabrunn:		
1.1.1994	3	(1 BR Jugoslawien, 1 Tschechien, 1 Polen)
1.3.1994	1	(1 BR Jugoslawien)
1.5.1994	2	(2 Polen)
30.6.1994	2	(2 Ägypten)
Krems/Donau:		
1.1.1994	2	(1 Kroatien, 1 BR Jugoslawien)
1.3.1994	0	
1.5.1994	1	(1 BR Jugoslawien)
30.6.1994	1	(1 Bosnien-Herzegowina)
Linz:		
1.1.1994	37	(2 Albanien, 1 Bulgarien, 1 Algerien, 4 China, 1 Tschechien, 1 Großbritannien, 2 Ghana, 1 Irak, 5 BR Jugoslawien, 2 Liberia, 2 Libanon, 3 Marokko, 1 Pakistan, 1 Polen, 5 Rumänien, 1 Singapur, 2 Tunesien, 1 Türkei, 1 Vietnam)
1.3.1994	43	(1 Algerien, 5 Albanien, 7 China, 2 Indien, 1 Iran, 10 BR Jugoslawien, 2 Libanon, 4 Türkei, 2 Liberia, 3 Marokko, 1 Pakistan, 1 Rumänien, 1 Singapur, 1 Taiwan, 1 Tunesien, 1 Ungarn)
1.5.1994	40	(1 Albanien, 2 Bulgarien, 8 China,

		1 Dominik.Rep., 6 BR Jugoslawien, 1 Kuba, 3 Marokko, 2 Polen, 7 Rumänien, 4 Sri Lanka, 1 Taiwan, 1 Tunesien, 3 Türkei)
30.6.1994	28	(1 Belgien, 3 China, 1 Dominik.Rep., 1 Iran, 9 BR Jugoslawien, 3 Marokko, 1 Polen, 2 Rumänien, 4 Sri Lanka, 1 Türkei, 1 Taiwan, 1 Ukraine)
Wels:		
1.1.1994	10	(1 Chile, 1 Italien, 6 BR Jugoslawien, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 Albanien)
1.3.1994	17	(1 Ghana, 1 Spanien, 1 Bosnien-Herzegowina, 2 Polen, 1 Rumänien, 2 China, 1 Irak, 2 Kroatien, 1 Ägypten, 2 Afghanistan, 2 BR Jugoslawien, 1 Ungarn)
1.5.1994	14	(4 Irak, 1 China, 3 Bosnien-Herzegowina, 4 BR Jugoslawien, 1 Polen, 1 Kroatien)
30.6.1994	10	(1 Iran, 1 China, 2 Kroatien, 1 Chile, 2 BR Jugoslawien, 1 Türkei, 2 Rumänien)
Steyr:		
1.1.1994	15	(5 BR Jugoslawien, 1 Irak, 1 Ukraine, 1 Rumänien, 3 China, 2 Iran, 1 Somalia, 1 Tschechien)
1.3.1994	15	(5 Kroatien, 1 Slowenien, 1 Vietnam, 1 Rumänien, 1 Polen, 3 Ungarn, 1 BR Jugoslawien, 1 Frankreich, 1 Irak)
1.5.1994	8	3 BR Jugoslawien, 1 Libanon, 1 Türkei, 1 Vietnam, 1 Tunesien, 1 Rumänien)
30.6.1994	5	(2 Kroatien, 1 China, 2 BR Jugoslawien)

- 9 -

Ried i.I.:

1.1.1994	20	(3 Tunesien, 2 Bosnien-Herzegowina, 1 Ghana, 1 Türkei, 1 China, 1 Sri Lanka, 4 BR Jugoslawien, 3 Rumänien, 1 Nigeria, 2 Irak, 1 Dominik.Rep.)
1.3.1994	20	(5 BR Jugoslawien, 5 Rumänien, 1 Nigeria, 1 Irak, 1 Sri Lanka, 2 Bosnien-Herzegowina, 1 Ghana, 2 Türkei, 1 Iran, 1 Kroatien)
1.5.1994	20	(1 Sri Lanka, 1 Polen, 2 Algerien, 1 Bosnien-Herzegowina, 2 Türkei, 2 Rumänien, 1 Irak, 4 BR Jugoslawien, 1 Syrien, 2 Nigeria, 1 Israel, 1 Albanien, 1 Dominik.Rep.)
30.6.1994	21	(6 BR Jugoslawien, 1 Marokko, 2 Bulgarien, 1 Türkei, 1 Kroatien, 4 China, 1 Indien, 1 Pakistan, 1 Nigeria, 1 Angola, 2 Rumänien)
Salzburg:		
1.1.1994	84	(34 BR Jugoslawien, 3 Albanien, 2 Türkei, 8 Rumänien, 5 GUS, 4 Polen, 3 Bulgarien, 1 Ungarn, 1 Iran, 3 Irak, 1 Libanon, 1 Somalia, 1 Liberia, 1 Angola, 1 Pakistan, 1 Indien, 2 Vietnam, 3 China, 1 Brasilien, 1 Tschechien, 3 Dominik.Rep., 2 Algerien, 1 Marokko, 1 Tunesien)
1.3.1994	86	(53 BR Jugoslawien, 3 Albanien, 3 Türkei, 9 Rumänien, 2 GUS, 1 Polen, 1 Tschechien, 2 Algerien, 1 Somalia, 1 Marokko, 1 Frankreich, 1 Indien, 3 China, 1 Vietnam, 3 Dominik.Rep., 1 Brasilien)
1.5.1994	80	(36 BR Jugoslawien, 4 Türkei, 15 Rumänien, 2 Polen, 1 Libanon, 7 Algerien, 1 Somalia, 1 Zaire, 2

- 10 -

		Frankreich, 1 Großbritannien, 4 China, 1 Neuguinea, 1 Albanien, 1 Tschechien, 3 Peru)
30.6.1994	81	(35 BR Jugoslawien, 1 Albanien, 4 Türkei, 15 Rumänien, 1 Polen, 1 Bulgarien, 1 Ungarn, 2 Tschechien, 1 Griechenland, 2 Iran, 1 Libyen, 2 Syrien, 4 Algerien, 1 Somalia, 1 Zaire, 3 Ghana, 1 Nigeria, 2 Frank- reich, 2 China, 1 Sri Lanka)
Leoben:		
1.1.1994	11	(4 Nigeria, 4 Bangladesch, 1 BR Jugoslawien, 2 Polen)
1.3.1994	8	(4 Bangladesch, 1 Kroatien, 1 Tunesien, 2 Rumänien)
1.5.1994	4	(1 Tunesien, 1 China, 1 Taiwan, 1 Tschechien)
30.6.1994	4	(1 China, 1 Taiwan, 2 Tschechien)
Graz:		
1.1.1994	18	
1.3.1994	24	
1.5.1994	29	
30.6.1994	13	

Eine Aufgliederung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Klagenfurt:

1.1.1994	33	(4 Marokko, 8 BR Jugoslawien, 3 Tunesien, 3 Bosnien-Herzegowina, 3 Slowakei, 2 Algerien, 2 Nigeria, 1 Peru, 1 Somalia, 1 Palästina, 1 Irak, 1 Angola, 1 Großbritannien, 1 Ungarn, 1 Kroatien)
1.3.1994	34	(4 Slowenien, 4 Kroatien, 4 Bosni- en-Herzegowina, 4 Tunesien, 3 Marok- ko, 2 Namibia, 4 BR Jugoslawien, 2

- 11 -

		Ungarn, 1 Nigeria, 1 Mazedonien, 1 Algerien, 1 Albanien, 1 Rumänien, 1 Peru, 1 Slowakei)
1.5.1994	42	(6 China, 6 Rumänien, 5 Zaire, 4 Somalia, 4 Tunesien, 4 BR Jugoslawien, 3 Kroatien, 2 Algerien, 2 Bosnien-Herzegowina, 1 Marokko, 1 Mazedonien, 1 Spanien, 1 Ungarn, 1 Philippinen, 1 Indien)
30.6.1994	26	(7 BR Jugoslawien, 5 China, 5 Zaire, 4 Rumänien, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 Indien, 1 Kroatien, 1 Guinea, 1 Mazedonien)
Villach:		
1.1.1994	18	(6 China, 1 Aruba-Südsee, 1 Syrien, 2 Tunesien, 2 Nigeria, 1 BR Jugoslawien, 1 Tansania, 3 Iran, 1 Kroatien)
1.3.1994	13	(3 China, 1 Aruba-Südsee, 2 BR Jugoslawien, 1 Nigeria, 3 Türkei, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 Marokko, 1 Polen)
1.5.1994	9	(1 China, 1 Liberia, 1 Bulgarien, 2 Rumänien, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 Jordanien, 1 Tunesien, 1 Brasilien)
30.6.1994	13	(1 Bulgarien, 1 Jordanien, 1 Kroatien, 1 China, 7 Rumänien, 1 Palästina, 1 Kolumbien)
Innsbruck:		
1.1.1994	57	
1.3.1994	45	
1.5.1994	39	
30.6.1994	40	

Eine Aufgliederung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

- 12 -

Zu Frage 4:

Sofern nichts anderes angeführt wird, sind nachfolgend nur die weiblichen Schubhäftlinge nach Herkunftsländern aufgegliedert. Die Aufschlüsselung nach Herkunftsländern für männliche Schubhäftlinge ergibt sich aus der Beantwortung der Frage 3.

Wien:	männlich	weiblich
1.1.1994	275	19
1.3.1994	296	33
1.5.1994	313	24
30.6.1994	239	26

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt:

1.1.1994	männlich: 6	
	weiblich: 2	(2 Rumänien)
1.3.1994	männlich: 14	
	weiblich: 0	
1.5.1994	männlich: 10	
	weiblich: 0	
30.6.1994	männlich: 17	
	weiblich: 0	

Schwechat:

(am 1.3., 1.5. und 30.6.1994 nur männliche Schubhäftlinge)

1.1.1994	männlich: 12	
	weiblich: 1	(1 China)

Wr. Neustadt:

(am 1.1., 1.5. und 30.6.1994 nur männliche Schubhäftlinge)

1.3.1994	männlich: 6	
	weiblich: 1	(1 China)

St. Pölten:

1.1.1994	männlich: 17	
	weiblich: 2	(1 BR Jugoslawien, 1 Polen)

- 13 -

(am 1.3., 1.5. und 30.6.1994 nur männliche Schubhäftlinge)

Hollabrunn: nur männliche Schubhäftlinge

Krems/Donau: nur männliche Schubhäftlinge

Linz:

1.1.1994	männlich: 33	
	weiblich: 4	(1 BR Jugoslawien, 1 China, 2 Rumänien)
1.3.1994	männlich: 36	
	weiblich: 7	(1 China, 6 BR Jugoslawien)
1.5.1994	männlich: 37	
	weiblich: 3	(1 Rumänien, 1 Sri Lanka, 1 Dominik.Rep.)
30.6.1994	männlich: 24	
	weiblich: 4	(1 China, 1 Dominik.Rep., 1 Iran, 1 Sri Lanka)

Wels:

1.1.1994	weiblich: 0	
	männlich: 10	
1.3.1994	weiblich: 2	(1 China, 1 Ungarn)
	männlich: 15	
1.5.1994	weiblich: 0	
	männlich: 14	
30.6.1994	weiblich: 0	
	männlich: 10	

Steyr:

1.1.1994	weiblich: 0	
	männlich: 15	
1.3.1994	weiblich: 3	(3 Ungarn)
	männlich: 12	
1.5.1994	weiblich: 1	(1 Rumänien)
	männlich: 7	

30.6.1994	weiblich: 0	
	männlich: 5	
Ried i. I.:		
1.1.1994	weiblich: 3	(2 BR Jugoslawien, 1 Dominik.Rep.)
	männlich: 17	
1.3.1994	weiblich: 2	(2 Rumänien)
	männlich: 18	
1.5.1994	weiblich: 1	(1 Dominik.Rep.)
	männlich: 19	
30.6.1994	weiblich: 2	(2 China)
	männlich: 19	

Salzburg:

1.1.1994	weiblich: 5	
	männlich: 71	
1.3.1994	weiblich: 6	
	männlich: 80	
1.5.1994	weiblich: 9	
	männlich: 71	
30.6.1994	weiblich: 5	
	männlich: 76	

Eine genaue Aufschlüsselung nach Herkunftsländern für männliche und weibliche Schubhäftlinge ist nicht möglich.

Leoben:

1.1.1994	weiblich: 1	(1 Nigeria)
	männlich: 10	
1.3.1994	weiblich: 0	
	männlich: 8	
1.5.1994	weiblich: 1	(1 China)
	männlich: 3	
30.6.1994	weiblich: 1	(1 China)
	männlich: 3	

Graz:

1.1.1994	weiblich: 4	
	männlich: 14	

- 15 -

1.3.1994	weiblich: 1
	männlich: 23
1.5.1994	weiblich: 4
	männlich: 25
30.6.1994	weiblich: 2
	männlich: 11

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Klagenfurt:

1.1.1994	weiblich: 1	(1 Peru)
	männlich: 32	
1.3.1994	weiblich: 4	(2 Slowenien, 1 Mazedonien, 1 Peru)
	männlich: 30	
1.5.1994	weiblich: 2	(1 Tunesien, 1 Philippinen)
	männlich: 40	
30.6.1994	weiblich: 0	
	männlich: 26	

Villach:

1.1.1994	weiblich: 1	(1 China)
	männlich: 17	
1.3.1994	weiblich: 0	
	männlich: 13	
1.5.1994	weiblich: 0	
	männlich: 9	
30.6.1994	weiblich: 0	
	männlich: 13	

Innsbruck:

1.1.1994	weiblich: 0
	männlich: 57
1.3.1994	weiblich: 2
	männlich: 43
1.5.1994	weiblich: 2
	männlich: 37
30.6.1994	weiblich: 4
	männlich: 36

- 16 -

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern für männliche und weibliche Schubhäftlinge ist nicht möglich.

Zu Frage 5:

Wien:

unter 18:	7
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren:	0

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt:	0
Schwechat:	0
Wr. Neustadt:	0
St. Pölten:	0
Hollabrunn:	0
Krems/Donau:	0

Linz:

unter 18:	1	(1 China)
unter 16:	1	(1 China)
unter 14, 10 und 6 Jahren:	0	

Wels:

unter 18:	4	(4 BR Jugoslawien)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren:	0	

Steyr:

0

Ried i.I.:

unter 18:	2	(2 Rumänien)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren:	0	

Salzburg:

unter 18:	0	
unter 16:	1	(1 Albanien)
unter 14, 10 und 6 Jahren:	0	

Leoben:

unter 18:	2	(2 Polen)
-----------	---	-----------

- 17 -

unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Graz: 0

Klagenfurt: 0

Villach: 0

Innsbruck: 0

Zu Frage 6:

Wien:

unter 18: 1

unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt: 0

Schwechat: 0

Wr. Neustadt: 0

St. Pölten: 0

Hollabrunn: 0

Krems/Donau: 0

Linz:

unter 18: 1 (1 China)

unter 16: 1 (1 China)

unter 14, 10 und 6: 0

Wels: 0

Steyr: 0

Ried i.I.: 0

- 18 -

Salzburg:
 unter 18: 1 (1 Bosnien-Herzegowina)

unter 14, 10 und 6: 0

Leoben: 0

Graz: 0

Klagenfurt: 0

Villach: 0

Innsbruck: 0

Zu Frage 7:

Wien:

unter 18: 2

unter 16,14,10 und 6: 0

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt: 0

Schwechat: 0

Wr. Neustadt: 0

St. Pölten: 0

Linz:

unter 18: 0

unter 16: 1 (1 China)

unter 14, 10 und 6: 0

Wels: 0

Steyr: 0

Ried i.I.:

unter 18: 1 (1 Albanien)

- 19 -

unter 16:	1	(1 Türkei)
unter 14, 10 und 6:	0	
Salzburg:		
unter 18:	1	(1 Kroatien)
unter 16, 14, 10 und 6:	0	
Leoben:	0	
Graz:	0	
Klagenfurt:	0	
Villach:	0	
Innsbruck:	0	

Zu Frage 8:

Am 30.6.1994 befanden sich 551 Fremde in Schubhaft. Kein Schubhäftling war unter 16 Jahren.

Zu Frage 9:

Wien: 4 Fälle

In allen übrigen Gemeinden kein Anlaßfall.

Zu Frage 10:

2, 6, 6 und 8 Jahre.

Die Kinder wurden der Kinderübernahmestelle in Wien übergeben.

Zu Frage 11:

keine

Zu Frage 12:

Wien: 1 Ehepaar

NÖ: 1 Ehepaar

Villach: 4 Ehepaare

Im übrigen verweise ich auf die Beantwortung der Frage 9.

Zu Frage 13:

	Selbstmordversuch	Selbstmord
Wien:	10	0
Eisenstadt:	4	0
Krems/Donau:	1	0
Salzburg:	11	0
Klagenfurt:	2	0
Innsbruck:	2	0

In allen übrigen Gemeinden kein Anlaßfall.

Zu Frage 14:

Angaben über die exakte Dauer eines Hungerstreiks sind kaum möglich, weil "angekündigte" Hungerstreiks oftmals tatsächlich gar nicht stattfinden oder unterbrochen werden. Im übrigen weise ich darauf hin, daß Schubhäftlinge, auch wenn sie einen Hungerstreik ankündigen, weiterhin in die allgemeine Verpflegung einbezogen werden. Im folgenden werden daher die Zahlen der jeweiligen Ankündigungen von Hungerstreiks angeführt, unabhängig davon, ob die Nahrungsaufnahme auch tatsächlich verweigert wurde.

Wien:	103
Eisenstadt:	10
Wr. Neustadt:	4
St. Pölten:	24
Linz:	39
Wels:	22
Steyr:	10
Ried i. I.:	8
Salzburg:	21
Leoben:	0

- 21 -

Graz:	11
Klagenfurt:	17
Villach:	8
Innsbruck:	9

Zu Frage 15:

Keine/r. Fremdenpolizeiliche Maßnahmen werden bei Zutreffen der übrigen Voraussetzungen grundsätzlich nur nach Erlassung eines erstinstanzlich negativen Asylbescheides gesetzt.

Zu den Fragen 16 und 17:

Ich verweise auf die Beantwortung der Frage 16 in der parlamentarischen Anfrage Nr. 5906/J.

Zu den Fragen 18, 19 und 20:

Mir liegen keine Berichte vor, wonach Vertretern der erwähnten Organisationen der Besuch von Schubhäftlingen im Rahmen der geltenden Bestimmungen nicht gestattet worden wäre. Soweit der Zutritt zu den Hafträumlichkeiten selbst angesprochen ist, verweise ich auf § 21 der Polizeigefangenenhaus-Hausordnung und im übrigen auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4091/J (Frage 14) und Nr. 5906/J (Frage 17).

Zu Frage 21:

Nein.

Zu Frage 22:

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten werden laufend Verbesserungen vorgenommen. Im übrigen verweise ich auf die Beantwortung der Frage 20 in der parlamentarischen Anfrage Nr. 5906/J.

- 22 -

Zu den Fragen 23 und 24:

	Schubhafträume	Betten
Wien:	79	443
Eisenstadt:	5	11
Wr. Neustadt:	6	11
St. Pölten:	15	32
Schwechat:	4	13
Linz:	12	44
Wels:	8	16
Steyr:	3	14
Salzburg:	17	74
Graz:	29	71
Leoben:	12	14
Klagenfurt:	19	84
Villach:	9	24
Innsbruck:	12	42

Im Bedarfsfall werden Schubhäftlinge auch in den für Verwaltungsstrafhäftlinge vorgesehenen Zellen untergebracht.

Zu Frage 25:

Die Schubhaft wird nur bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß §§ 41 ff FrG sowie unter Beachtung des § 9 AsylG verhängt.

Zu Frage 26:

Ja.

Zu den Fragen 27, 28 und 29:

Wie mir vom Bundesasylamt, Außenstelle Wien, berichtet wurde, werden Asylwerber nicht in einem eigenen Zimmer festgehalten bis der negative Asylbescheid fertiggestellt ist.

Franklin